

# Hans Habegger

Autor(en): **G.W.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **66 (1968)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

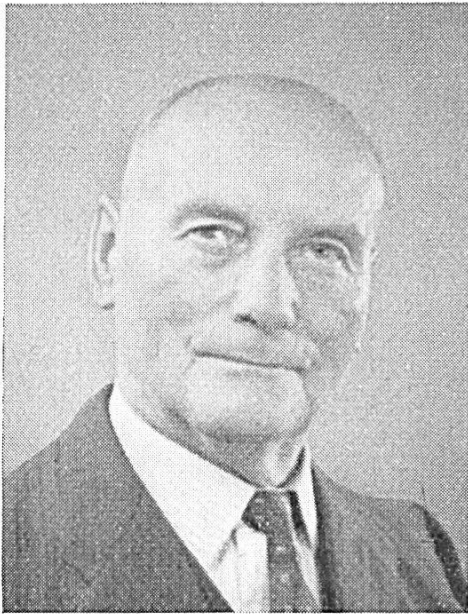
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Hans Habegger †**

Am 18. April 1968 ist in seinem Heim in Münsingen im 83. Altersjahr Kreisgeometer Hans Habegger an einer Herzschwäche gestorben.

Hans Habegger, Bürger von Trub, wurde am 22. Mai 1885 als Sohn eines Landwirts geboren. Kurz nach seiner Geburt zog die Familie nach Köniz, wo der Vater an der eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld als praktischer Landwirt tätig war.

Von 1892 bis 1901 besuchte Hans Habegger die Elementarschulen von Köniz, anschließend eine Schule im Kanton Neuenburg zur Erlernung der französischen Sprache. Die erste praktische Lehrzeit im Vermessungswesen machte er von 1903 bis 1908 auf dem kantonalen Vermessungsamt in Bern. Von 1909 bis 1912 besuchte er das kantonale Technikum in Winterthur, das er mit dem Diplom als Geometer abschloß. Nach Praxis in Laufen und Pruntrut wurde Hans Habegger im Jahre 1913, nach bestandener Prüfung, zum Grundbuchgeometer patentiert.

Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 war Hans Habegger als Oberleutnant bei den Gebirgstruppen, entweder im Aktivdienst oder im Dienst des Topographendetachements Südtessin. 1916 wurde er zum Kreisgeometer einer Anzahl Gemeinden des Amtes Konolfingen, mit Sitz in Münsingen, gewählt.

Während 50 Jahren hat er treu und gewissenhaft die Vermessungswerke seines Kreises nachgetragen und sämtliche vermessungstechnischen Arbeiten für die Gemeinden besorgt. In verschiedenen Spezialkommissionen hat er die Gemeinden auch in technischen Fragen beraten.

Als bodenständiger Emmentaler lebte sich Hans Habegger sehr gut in die Dorfschaft Münsingen ein. Er war in Sänger- und Schützenkreisen gern gesehen. Groß war daher der Aufmarsch der Vereine, die ihrem Freunde noch die letzte Ehre erweisen wollten. Auch wir Kollegen nahmen Abschied von unserem lieben Hans und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

G.W.